



BURG BLANKENSTEIN

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Nordrhein-Westfalen](#) | [Ennepe-Ruhr-Kreis](#) | [Hattingen, OT Blankenstein](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Burg Blankenstein ist die Ruine einer hochmittelalterlichen Höhenburg, welche im 13. Jahrhundert durch Graf Adolf I. von der [Mark](#) aus Steinen der Ruhr-aufwärts gelegenen und zerstörten [Isenburg](#) erbaut wurde. Zusammen mit den Burgen [Altena](#), [Wetter](#) und [Volmarstein](#) war sie eine der vier Hauptburgen der Grafen von der [Mark](#), die von diesen Burgen aus Teile ihres Herrschaftsgebiets durch Droste verwalten ließen.

Informationen für Besucher

GPS

Geografische Lage (GPS)

WGS84: [51°24'24.81"N 7°13'50.13"E](#)
Höhe: ca. 140 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

Burg Blankenstein | Burgstraße 16 | 45527 Hattingen



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

keine



Anfahrt mit dem PKW

Die Autobahn A43 an der Anschlussstelle Witten-Herbede verlassen und über die Wittener Strasse nach Hattingen-Blankenstein fahren. Dort der Beschilderung zur Burg folgen.
Parkplätze im Ort.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

ohne Beschränkung



Eintrittspreise

kostenlos



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg
[Restaurant Burg Blankenstein](#)



Öffentlicher Rastplatz
 keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
 keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
 k.A.



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
 erreichbar

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss

kein Grundriss verfügbar

Historie

Mai 1226	Gründung der Burg durch Graf Adolf I. von der Mark . Für den Bau wurden Steine der Ruhr-aufwärts gelegenen und zerstörten Isenburg verwendet.
1249-1277	In der Regierungszeit Graf Engelbert I. wird die Burg erweitert.
1321	Graf Engelbert II. überreicht auf der Burg einer Gesandtschaft Bochums die Urkunde für die Stadtrechte.
1398-1448	In der Regierungszeit Graf Adolf III. wird die Burg vollendet.
1461	Herzog Johann I. von Kleve, Sohn des Grafen, verpfändet die Burg an den Drosten Kracht Steckel.
1614	Erstmalig in der Geschichte der Burg Blankenstein wird diese besetzt (von span. Truppen).
1647	Der letzte Droste der Burg verlegt seinen Sitz in das Haus Kemnade . Der Verfall der Burg setzt ein.
1662	Auf Befehl des Kurfürsten Friedrich Wilhelm wird der Abbruch der Burg verfügt.

Quelle: unbekannt

Literatur

- Gorzny, Klaus - Ruhrschlösser. Burgen, Schlösser und Adelssitze entlang der Ruhr | Marl, 2002.
- Krämer, Karl Emeric - Von Burg zu Burg durchs Ruhrgebiet, Band 2 | Duisburg, 1986 (2. Auflage)
- Leenen, Stefan & Stefan Pätzold - Die Burg Blankenstein in Hattingen, Ennepe-Ruhr-Kreis | Münster, 2009.
- Leenen, Stefan & Stefan Pätzold - Burg Blankenstein. In: Kai Niederhöfer (Red.): Burgen AufRuhr. Unterwegs zu 100 Burgen, Schlössern und Herrensitzen in der Ruhrregion | Essen, 2010.
- Wengeler, Fritz (Hrsg.) - 750 Jahre Burg Blankenstein | Hattingen, 1977.

Webseiten mit weiterführenden Informationen

-

Sonstiges

[Video: Burg Blankenstein in Hattingen - Burgenimpressionen AufRuhr 1225! LWL-Museum für Archäologie](#)

[Video: Hexacopter-Flug über Burg Blankenstein](#)

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 30.12.2014 [OK]

IMPRESSUM

© 2014

